



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

Der starke Euro belastet

Marktrückblick

Die vergangene Handelswoche war vollgepackt mit einer Vielzahl ökonomischer Früh- und Stimmungsindikatoren. Nach einem Dämpfer im Vormonat legte der ifo Geschäftsklimaindex im Januar wieder zu und kletterte auf 117,6 Punkte. Dabei erreichte der Lageindex ein neues Rekordhoch. Die Erwartungen für die nächsten sechs Monate wurden hingegen etwas zurückgenommen, bleiben aber auf einem hohen Niveau. Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den Ergebnissen des ZEW. Demnach kletterte die Bewertung der aktuellen konjunkturellen Lage für Deutschland auf einen Indexwert von 95,2 Punkten. Die Erwartungen legten zwar ebenfalls zu, stehen jedoch mit 20,4 Punkten weiterhin unter dem langfristigen Durchschnitt von 23,7 Punkten. Bei den Einkaufsmanagerindizes kam es in Deutschland beim verarbeitenden Gewerbe zu einem Rücksetzer auf sehr hohem Niveau. Der Wert lag im Januar bei 61,2 Punkten. Bei den Dienstleistungen kam es zu einem Anstieg auf 57,0 Punkten. Auf europäischer Ebene ergab sich ein ähnliches Bild. Im verarbeitenden Gewerbe ging der Wert auf 59,6 Punkte zurück, während der Index bei den Dienstleistungen auf 57,6 Punkte anstieg. Bei der Sitzung der EZB kam es zu keiner Änderung der geldpolitischen Ausrichtung. Vielmehr wurde diese nochmals bekräftigt, was einem Anleihekaufprogramm bis mindestens September 2018 und einer ersten Leitzinserhöhung deutlich nach Auslaufen des QE-Programms entspricht.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent stieg wieder an und schloss bei 70,52 US-Dollar. Der US Dollar verlor zum Euro deutlich an Wert

und schloss um 1,7 Prozent tiefer. Damit stand der Wechselkurs Ende der Woche bei über 1,24 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen gab der Euro um 0,2 Prozent nach.

In diesem Umfeld entwickelte sich für den Euro-Anleger der US-amerikanische Aktienmarkt, gefolgt von europäischen und japanischen Titeln, am besten. Innerhalb Europas zeigte die Eurozone eine schwächere Entwicklung auf, wohingegen Titel aus den Emerging Markets sich deutlich besser entwickelten als Werte aus den Industrienationen. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Gesundheitswesen, Telekom und Energietitel am besten. Eine Underperformance zeigten hingegen die Bereiche IT, Versorger und Industriewerte auf. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Gesundheitswesen, Telekom und zyklischer Konsum zu den größten Gewinnern. Auf der anderen Seite waren die Bereiche nicht-zyklischer Konsum, Industrie und Grundstoffe am schwächsten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und in den USA schwächer ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ lag in Europa das Value-Segment vorne und in den USA der Growth-Bereich.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten. Es folgten europäische Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Staatsanleihen. Anleihen aus den Schwellenländern schlossen die Handelswoche besser ab als europäische Staatsanleihen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 22.01.2018 bis 26.01.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-0,70%	0,18%	0,51%	1,2421

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen- performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	0,12	3,14	203,17	13,09
Dynamisches Portfolio	0,15	2,39	172,34	10,20
Ausgewogenes Portfolio	0,08	1,86	115,40	7,83
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,02	1,79	144,64	7,91
Defensives Portfolio	-0,02	0,85	80,53	4,79

Stand: 26.01.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche mussten das defensive und ausgewogene Europa Portfolio zwar einen Verlust hinnehmen, die anderen Strategien verbuchten dagegen ein Plus. Auf der Rentenseite brachte die kürzere Duration einen deutlichen Vorteil. Das Engagement in Unternehmensanleihen (IG+HY) lieferte ebenfalls einen spürbaren Mehrwert und auch Anleihen aus den Schwellenländern waren relativ besser als europäische Staatsanleihen. Auf der Aktienseite wirkte sich das Exposure zu Japan hingegen nachteilig aus, wohingegen sich die Positionierung in den Emerging Markets besser entwickelte als Titel aus den Industrienationen. Das Übergewicht im Technologiebereich brachte keine Vorteile, während der Gesundheitssektor einen deutlichen Mehrwert für die Portfolios lieferte.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahres beginn	Volatili- tät seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+1,19												+1,19	2,79***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 26.01.2018

*** Stand: 31.12.2017

Dem uneinheitlichen Marktumfeld der vergangenen Handelswoche konnte sich das PWM Portfolio entziehen und legte um 17 Basispunkte zu. Größter Gewinner war die Goldposition HANSAGold (+1,77%). Weiterhin profitierte der Robeco QI Emerging Cnsrv Eqs (+1,50%) von der guten Entwicklung der Emerging Markets und auch der PHARMA/wHEALTH (+1,47%) nutzte die starke Sektorentwicklung für sich. Auf der anderen Seite musste der Nordea 1 - US Total Return Bond (-1,66%) wiederholt einen deutlich Rückgang verkraften, was über die schwache Entwicklung des US Dollar (-1,69%) getrieben war. Im flexiblen Bereich gab der DNB Fund TMT Absolute Return (-0,61%) nach, auch der 4Q-European Opportunities (-0,52%) verbuchte moderate Verluste.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 30.01.2018

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Momentum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.